

WANDERROUTE HÖRNINGEN

WANDERRUNDE Hörnigen - Sattelköpfe

Länge: ca. 2,1 km
Schwierigkeitsgrad: leicht
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Sie wandern von:

Parkplatz „Zum Sattelkopf“ - 190 m NSG Sattelköpfe - links ab - 245 m bis Aussichtspunkt - 255 m Rastplatz - ca. 100 m aufwärts zum Waldrand - links ab 365 m auf Kamm - ca. 300 m abwärts - rechts ab - 190 m Festplatz mit Eiche - 340 m bis Teichstraße L2072 - rechts 130 m bis Startpunkt Eiche - Parkplatz und Startpunkt

Die Wanderrunde beginnt am Parkplatz „Zum Sattelkopf“. Hier gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten.

Aufgrund der schmalen Wege mit Steigung und Gefälle eignet sich diese Wanderrunde nicht für Radfahrer oder Reiter.

Auf einem grünen Fahrweg geht es gleich leicht bergan zur Informationstafel zum Gebiet Sattelköpfe und Hörninger Klippen. Die Wanderrunde verläuft links ab auf einem naturbelassenen Weg zum Aussichtspunkt hinauf.

Am Aussichtspunkt bietet sich ein wunderschöner Ausblick auf die Umgebung der Sattelköpfe, den Kohnstein und angrenzende Ortschaften. Weiter führt ein kleiner schmaler Naturpfad mit Birkenholz begrenzt hinauf zu einem Rastplatz am Waldrand.

Der Waldweg führt ca. 70 m abwärts zu einer Gabelung. Links abwärts führt der Weg in Richtung Woffleben, jedoch geht diese Wanderung gerade aufwärts.

Auf dem Kamm angekommen, liegt direkt vor uns das Örtchen Hörningen.

Rechts ab, auf dem Kamm entlang verjüngt sich der naturbelassenen Weg und verläuft als Pfad abwärts an einer Weide entlang.

An der nächsten Gabelung treffen gleich mehrere Wege, z.B. der Karstwanderweg zur Kohnsteinschwinde oder zum Katzenstein und der Harzvorlandradweg nach Herreden aufeinander.

Unsere Runde zweigt nach rechts ab und führt am örtlichen Festplatz und seiner urigen Eiche vorbei.

Es geht noch ein kleines Stück durch Hörningen und an der Hauptstraße wieder rechts herauf zum Parkplatz „Zu den Sattelköpfen“ und damit zum Ausgangspunkt dieser Wanderrunde.

Die kleine Gemeinde Hörningen verfügt über keine eigene Gastronomie oder ein Café, aber im Nachbarort Herreden können Sie warme sowie kalte Speisen und Getränke in der Gaststätte „Zur Linde“ erhalten. Ein Besuch dieser Gaststätte lohnt sich in jedem Fall. Bis in das Jahr 1716 reicht die Geschichte dieses Gasthauses mit gutbürgerlicher Küche zurück. Der Biergarten, Themenabende und regelmäßige Tanzveranstaltungen auf dem eigenen Saal sind nicht nur bei Vereinen willkommen.

Die Forstfarm lockt seit 1996 unter anderem mit der Zucht vom Aussterben bedrohter Nutztierassen viele Schulklassen, Kindergärten, Pferdefreunde auf ihr Gelände.

Ein neu eröffnetes Bistro, Streichelzoo, Heuhotel und viele Tierarten bieten Interessierten einen Einblick. Auf Voranmeldung werden Führungen, Exkursionen und Verkaufstermine der Wurst- und Fleischwaren aus eigener Herstellung durchgeführt.

Vorschläge für Einkehr:

Gaststätte „Zur Linde“

0 36 31 - 98 25 25

Vor dem Dorf 10 in Herreden (Richtg. Hochstedt)

www.zurlindeherreden.de

Mo, Di 11.30 - 14.00

17.00 - 24.00

Mittwoch Ruhetag

Do, Fr 11.30 - 14.00

17.00 - 24.00

Sa 11.00 - 24.00

So 10.00 - 24.00

Forst Farm Herreden

0 36 31 - 97 34 55

Landstraße in Richtung Hochstedt

www.Forst-Farm.de

Zusätzlich kann in der Stadtinformation eine Stadtkarte und Flyer mit weiteren Wandervorschlägen erworben werden.

Service:

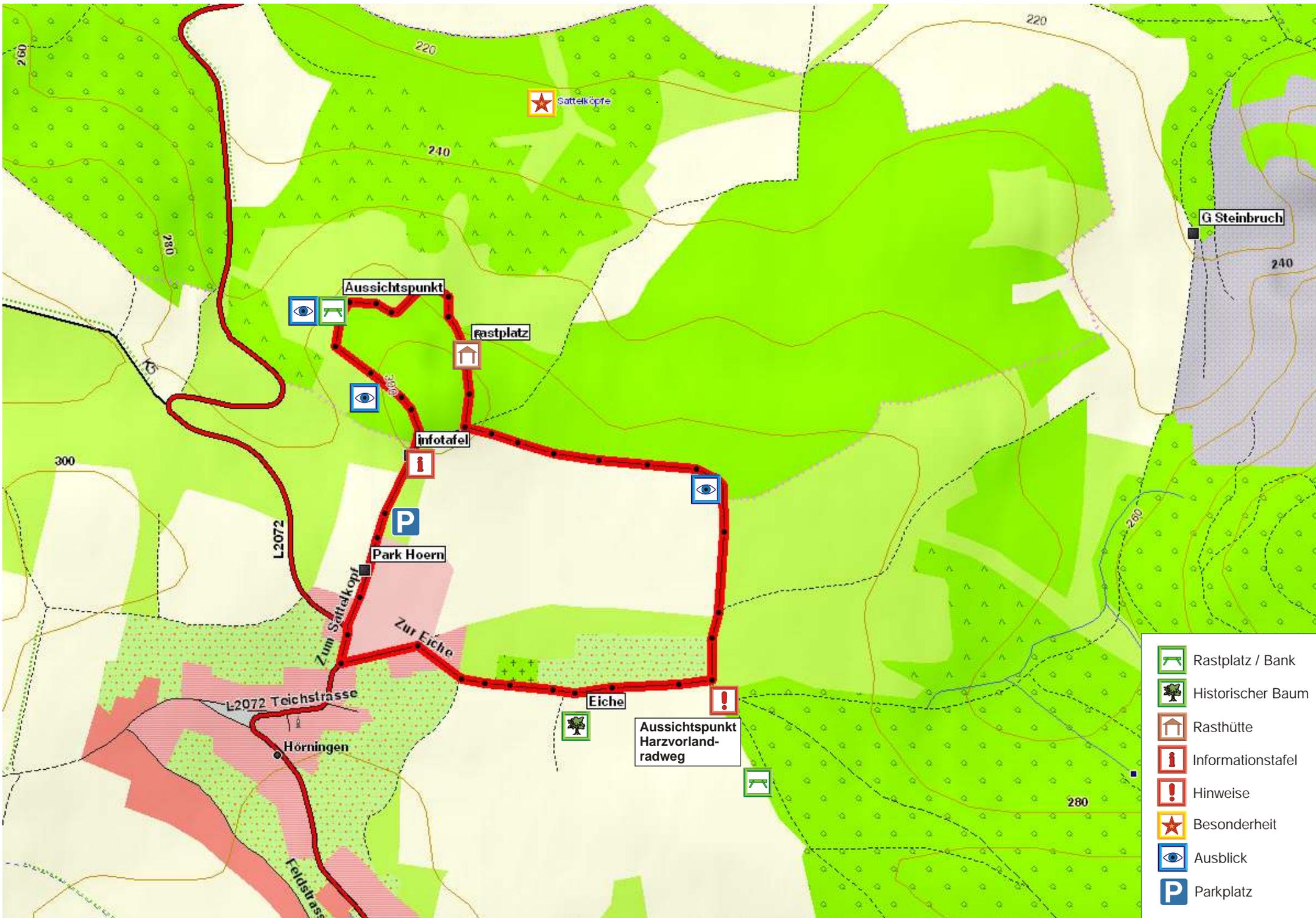
Für Vorschläge, Anregungen oder Anmerkungen jeglicher Art benutzen Sie unseren Cityruf unter der Tel-Nr. 03631-696 115.

www.nordhausen.de



Nordhausen am Harz

| Wanderungen |



-  Rastplatz / Bank
-  Historischer Baum
-  Rasthütte
-  Informationstafel
-  Hinweise
-  Besonderheit
-  Ausblick
-  Parkplatz